



## Informationen aus der Immobilienwirtschaft

### AKTUELLES

Wer fordert, muss auch fördern

### LÄNDERSACHE HH

Pilotprojekte für den Hamburg-Standard stehen fest

Quantum und SAGA verhandeln über das Holsten-Areal

Neues „Zukunftsbild Innenstadt“

### LÄNDERSACHEN SH

NordBau und CONBAU Nord

### AUS DEM VERBAND

ImmoLounge am 18. September im KINO-POLIS

Sehen wir uns?

Umfrage 1: Wie steht es um den Neubau?

Umfrage 2: Wohnungsbau auf Gewerbeflächen

#jedeWohnungzählt: Kampagnen-Update

### AUS DEM BUNDES-VERBAND

„Development Monitor“: Partnerschaft mit bulwiengesellschaft

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

eine Sommerpause gönnt sich der BFW Landesverband Nord auch in diesem Jahr nicht. Gerade hat die dritte Sitzung für das neue Bündnis für das Wohnen in Hamburg stattgefunden. Nur das sei verraten: Es gibt viel Gesprächsbedarf. Wenn Sie uns in den Verhandlungen unterstützen möchten, beteiligen Sie sich bitte an unseren Umfragen, deren Themen sich direkt aus den Bündnisverhandlungen ergeben. Mehr darüber lesen Sie unten. Je mehr Unternehmen mitmachen, desto besser können wir unsere Positionen untermauern.

In Schleswig-Holstein sind wir derzeit einem neuen Netzwerk mit dem Namen „Bauen. Planen. Wohnen“ beigetreten. Dieses tritt die Nachfolge des Klimapakts an. Auch hier gibt es noch viel Gesprächsbedarf und Ihre Unterstützung wird zukünftig erforderlich werden!

Gerade hat die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen die Pilotprojekte für das kostenreduzierte Bauen nach dem neuen Hamburg-Standard veröffentlicht. Wir freuen uns sehr, dass mit der Gerlach Wohnungsbau AG, OTTO WULFF, der steg und der Ventana Immobilien GmbH vier BFW-Unternehmen an den Projekten beteiligt sind, und werden Sie darüber auf dem Laufenden halten.

Jetzt wünsche ich Ihnen erst einmal schöne Sommerferien, gute Erholung und hoffe, dass wir uns anschließend bei unserer ImmoLounge am 18.09.2025 wiedersehen.

Ihr Kay Brahmst  
Vorstandsvorsitzender



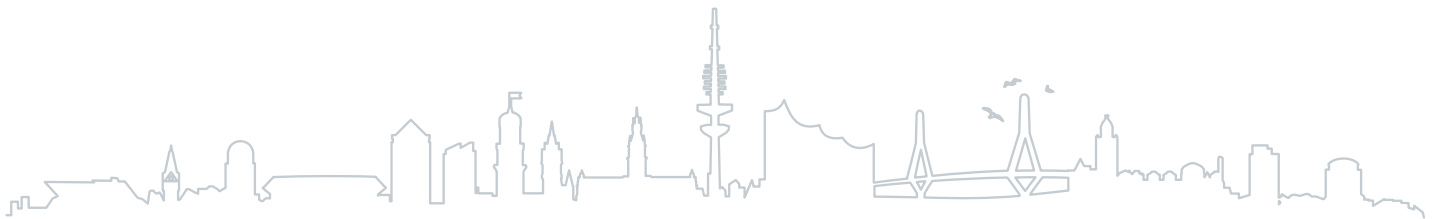
## Aktuelles

### BFW Bundesverband begrüßt den Bau-Turbo

Am 18.07.2025 wurde in Kiel das Netzwerk „Planen, Bauen, Wohnen“ gegründet. Insgesamt 24 beteiligte Ministerien, Verbände und Organisationen unterzeichneten die Netzwerkvereinbarung „Den Transformationsprozess des Wohnungsbaus gemeinsam gestalten“. Ziele des Netzwerkes sind unter anderem, gemeinsam bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, vulnerablen Gruppen den Zugang zu Wohnraum zu ermöglichen und dabei das Ziel der Klimaneutralität und der Dekarbonisierung des Wohnungsbestandes zu berücksichtigen.

Für den BFW Landesverband Nord unterzeichnete der Vorstandsvorsitzende Kay Brahmst die Vereinbarung. In einer gemeinsamen Pressemitteilung mit Haus & Grund in Schleswig-Holstein sowie dem Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen (VNW) mahnte der BFW Landesverband allerdings an, dass Förderungen notwendig seien, um die ehrgeizigen Klimaschutzziele des Landes zu erreichen. „Der Klimaschutz im Gebäudebestand muss unter realistisch umsetzbaren Voraussetzungen durchgeführt werden: bezahlbar für Mieter:innen und leistbar für Eigentümer:innen. Die erforderlichen Maßnahmen werden hohe Investitionen auslösen, die auf die Schultern aller Beteiligter fair verteilt werden müssen. Theoretische Ansätze und sonstige Luftschlösser, die jeden Realitätsbezug vermissen lassen, sind hierbei nicht hilfreich“, so Kay Brahmst.

[ZUR PRESSEMITTEILUNG DES SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN INNENMINISTERIUMS](#)  
[ZUR PRESSEMITTEILUNG DES BFW LANDESVERBANDS NORD](#)



## Ländersachen Hamburg

### Pilotprojekte für den Hamburg-Standard stehen fest

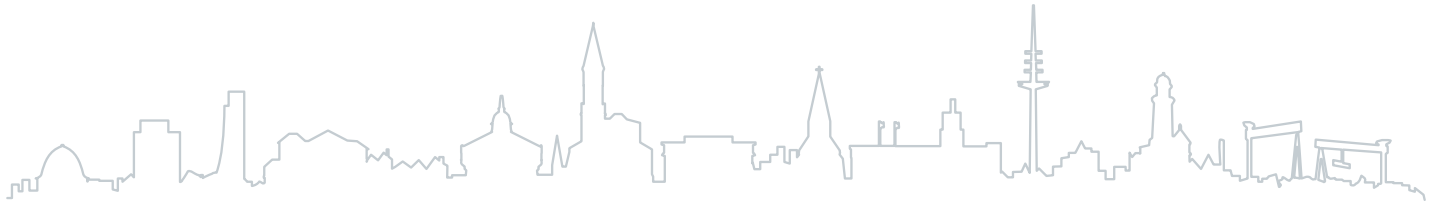
Der neue Hamburg-Standard will zeigen, dass eine Reduzierung der Baukosten im Wohnungsneubau um bis zu einem Drittel der bisherigen Kosten möglich ist. Um den Ansatz in der Praxis zu erproben, wurden zusätzlich zum großen Pilotquartier Wilhelmsburger Rathausviertel 13 Bauvorhaben mit insgesamt rund 1.200 neuen Wohnungen in den sieben Hamburger Bezirken ausgewählt. Der BFW Landesverband Nord ist mit vier Mitgliedsunternehmen vertreten. [ZUR LISTE](#)

### Quantum und SAGA verhandeln über das Holsten-Areal

Der Projektentwickler Quantum und die SAGA Unternehmensgruppe haben von der Adler Group die Exklusivität zum Kauf des Holsten Areals in Hamburg-Altona erhalten. „Im nächsten Schritt werden die erforderlichen Details verhandelt“, heißt es in einem Statement der Quantum AG. Das Holsten Areal umfasst rund 86.500 Quadratmeter. Zunächst hatte es die Carlsberg-Brauerei an die Gerch Group verkauft. Später ging das Grundstück an die Consus Real Estate über, die seit 2020 Teil der mittlerweile finanziell angeschlagenen Adler Group ist.

## Neues „Zukunftsbild Innenstadt“

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen hat ein neues „Zukunftsbild Innenstadt“ veröffentlicht. Dabei handelt es sich um ein Bündel an Strategien, Maßnahmen und Prozessen, um dem Strukturwandel der Hamburger Innenstadt wirksam zu begegnen. Neun strategische Ziele sollen die Grundlage für die Gestaltung der Innenstadt bilden. [ZUM DOWNLOAD](#)



## Ländersache Schleswig-Holstein

### NordBau und CONBAU Nord

Vom 10. bis 14.09.2025 öffnet in Neumünster die Fachmesse NordBau ihre Tore. Der BFW Landesverband Nord hat für seine Mitglieder ein Freikarten-Kontingent erhalten. Wer Interesse hat, schreibt eine E-Mail an [info@bfw-nord.de](mailto:info@bfw-nord.de). Parallel dazu findet am 10. und 11.09. – ebenfalls in den Holstenhallen Neumünster – der Baukongress CONBAU Nord statt. Der Themenschwerpunkt lautet: „Wohnungsbau in der Transformation. Wärmewende, Demografie und Standards“.

[ZUR NORDBAU](#)

[ZUR CONBAU NORD](#)



## Aus dem Verband

### ImmoLounge am 18. September im KINOPOLIS

Die zweite ImmoLounge in diesem Jahr führt uns ins KINOPOLIS im neuen Westfield Hamburg-Überseequartier – ein spannender Ort für Austausch und Ausblick. Freuen Sie sich auf gute Gespräche in filmreifer Kulisse, kulinarische Begleitung und neue Impulse. [WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG](#)

## Sehen wir uns?

Ob auf dem Wasser, an Land oder online. Beim BFW Landesverband Nord gibt es auch in den kommenden Wochen beste Gelegenheiten für Networking und Weiterbildung:

- 11. und 12.09.: Norddeutsche Immobilienregatta NoIR
- 25.09.: BFW & Telekom informieren: Glasfaser für die Wohnungswirtschaft
- 06.11.: InnovationsForum Nord

[WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG](#)

## Umfrage 1: Wie steht es um den Neubau?

Wie viele Wohnungen planen Sie aktuell – und was bremst Sie dabei aus? Helfen Sie uns, ein realistisches Bild der Lage zu zeichnen, und nehmen Sie an unserer Blitzumfrage teil! Je mehr Unternehmen mitmachen, desto besser können wir die Interessen der Wohnungswirtschaft vertreten. [JETZT TEILNEHMEN](#)

## Umfrage 1: Wie steht es um den Neubau?

Wo sehen Sie Potenziale für Wohnungsbau auf gewerblich genutzten Flächen? Und was spricht dafür oder dagegen? Ihre Antworten helfen uns dabei, tragfähige Argumente für eine kluge Flächennutzung zu entwickeln.

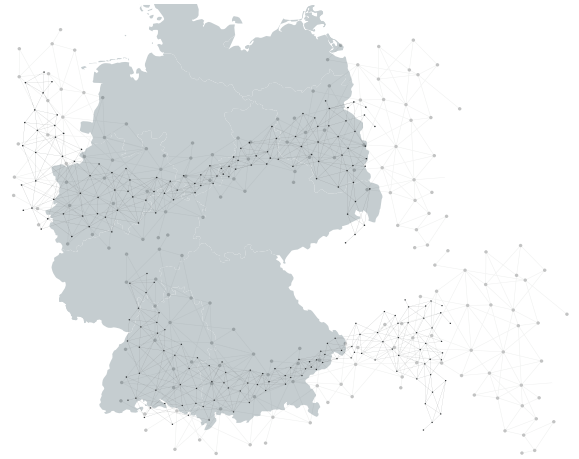
[ZUR UMFRAGE](#)

## #jedeWohnungzählt: Kampagnen-Update

Seit April läuft in Norddeutschland die Kampagne #jedeWohnungzählt. Ihr Ziel: mehr Akzeptanz für den Wohnungsbau. Weiterhin sind die Kampagnenmotive an vielen Häusern und Baustellen zu sehen. Neu ist die Werbung auf dem Bus der Hamburger Linie 5. Im Juli strahlte „Radio Hamburg“ eine Sondersendung zum Thema aus und in Kürze startet die Videoreihe „Couchgespräche“, bei der Expertinnen und Experten über den Wohnungsbau sprechen. Den Anfang macht Professor Dietmar Walberg von der Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen. Möchten Sie die Kampagne unterstützen? Dann kontaktieren Sie den BFW Landesverband Nord unter [info@bfw-nord.de](mailto:info@bfw-nord.de).

[ZUR SONDERSENDUNG AUF „RADIO HAMBURG“](#)





## Aus dem Bundesverband

### „Development Monitor“: Partnerschaft mit bulwiengesa

Der BFW Bundesverband ist neuer Partner des „Development Monitors“ von bulwiengesa, der umfangreichsten Übersicht über Bauprojekte und Entwickler in Deutschland – mit über 23.000 Bauvorhaben und mehr als 9.000 Projektentwicklern. Die Plattform ermöglicht tiefgehende Analysen zu Baustarts, Projektverzögerungen, Insolvenzen und vielem mehr. Künftig wird der BFW als strategischer Partner eng in Kommunikationsmaßnahmen, Veranstaltungen und fachliche Weiterentwicklungen eingebunden sein. [MEHR LESEN](#)

## Impressum

### Herausgeber

BFW Landesverband Nord e.V.  
Pelzerstr. 5 - 20095 Hamburg  
040 4689 777 0  
info@bfw-nord.de - www.bfw-nord.de

### Texte / Redaktion

BFW Landesverband Nord /  
CCAW PR & Text

### Satz & Layout

BFW Nord Service GmbH / Elena Poschkamp  
  
Keine Haftung für externe Inhalte.  
Readaktion: V.i.S.d.P.: Dr. Verena Herfort



Landesverband Nord

